

Entwurf

**Verordnung der Bundesversammlung
über das Arbeitsverhältnis und die Besoldung
der Richter und Richterinnen des Bundesstrafgerichts
und des Bundesverwaltungsgerichts
sowie der hauptamtlichen Richter und Richterinnen des
Bundespatentgerichts
(Richterverordnung)**

Änderung vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf den Artikel 17 des Patentgerichtsgesetzes vom 20. März 2009¹,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates
vom 25. Februar 2010²,
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom ...³,
beschliesst:*

I

Die Richterverordnung vom 13. Dezember 2002⁴ wird wie folgt geändert:

Ingress

...
gestützt auf Artikel 12 Absatz 3 des Strafgerichtsgesetzes vom 4. Oktober 2002⁵,
auf Artikel 13 Absatz 3 des Verwaltungsgesichtsgesetzes vom 17. Juni 2005⁶ und
auf Artikel 17 des Patentgerichtsgesetzes vom 20. März 2009⁷,
...

Art. 6 Abs. 1 und 2

- 1 SR 173.41
- 2 BB1 2010 ...
- 3 BB1 2010 ...
- 4 SR 173.711.2
- 5 SR 173.71
- 6 SR 173.32
- 7 SR 173.41

¹ Die Präsidenten oder Präsidentinnen des Bundesstrafgerichts, des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundespatentgerichts erhalten eine nicht versicherte Präsidialzulage von 30 000 Franken pro Jahr.

² Die Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen des Bundesstrafgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts sowie der hauptamtliche Vizepräsident oder die hauptamtliche Vizepräsidentin des Bundespatentgerichts erhalten eine nicht versicherte Präsidialzulage von 20 000 Franken pro Jahr.

Art. 6a Sachüberschrift, Abs. 3 (neu)

Betrifft nur den französischen Text.

³ Die Absätze 1 und 2 sind auf die hauptamtlichen Mitglieder der Gerichtsleitung des Bundespatentgerichts sinngemäss anwendbar.

II

Diese Änderung tritt (am ersten Tag des Monats) in Kraft, (der auf die Schlussabstimmung folgt).